

Bericht über die Antragsbeschlüsse der Bezirksvertretung 1 von Juni 2015 bis Dezember 2017 (ohne die Beschlüsse zu Straßen und Verkehrsentwicklung)

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 18.06.2015			
7.1 Sitzmöglichkeiten auf der Mittelallee im Bereich Alteburger Straße, Antrag Grüne	Die Verwaltung wird gebeten, mehrere Sitzmöglichkeiten auf der Mittelallee im Bereich Alteburger Straße (Beginn Alteburger Straße bis zur Kreuzung Ubierring) aufzustellen.	66, 67, VI/6	Erledigt, s. Mitteilung an Bezirksvertretung 1 am 16.03.2017: Voraussichtliche Aufstellung im III. Quartal 2017
7.3 Reinigung der Pflastersteine in der Altstadt, Antrag CDU	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine andere Reinigungsmöglichkeit des Pflastersteinbelags in der Altstadt möglich ist.	V/6	Kein Bericht erforderlich.
7.15 Standorte der öffentlichen Toiletten, Antrag Grüne	Die Verwaltung wird beauftragt, die konkreten Standorte der öffentlichen Toiletten mit der Bezirksvertretung Innenstadt und dem Gestaltungsbeirat abzusprechen.	62	Kein Bericht erforderlich.
7.17 Installation von Geschwindigkeitsmessanlagen auf den Ringen, Antrag CDU	Die Verwaltung wird gebeten, Geschwindigkeitsmessanlagen auf den Ringen (z.B. vor dem Hansagymnasium) sowie auf der Aachener Straße dauerhaft zu installieren. Dabei sollte die technische Anforderung so gestaltet sein, dass die Geschwindigkeitsmessung neben PKW/LKW auch bei Motorradfahrzeugen durchgeführt werden kann. Ferner sollen zeitweise mobile Geschwindigkeitsmessungen diese Anlage ergänzen. Der Bezirksvertretung 1 ist nach der Umsetzung und einer Auswertung ein Bericht vorzulegen.	32	Erledigt, s. Mitteilung an Bezirksvertretung am 4.5.17.
7.18 Lösung der Raucherproblematik am Berufskolleg Lindenstraße (Standorte Lindenstraße und Richard-Wagner-Straße), Antrag Grüne	Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit dem Berufskolleg Lindenstraße eine Lösung zu finden, damit die rauchenden Berufsschüler in den Pausen nicht die Bürgersteige und Radwege an den Schulstandorten Lindenstraße und Richard-Wagner-Straße blockieren. Es ist zu prüfen	40,66	Erledigt, Problem besteht nicht mehr, da: Radwegebenutzungspflicht auf der Lindenstraße aufgehoben wurde.

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
	<p>1. ob auf dem Schulgelände eine Fläche für Raucher eingerichtet werden kann</p> <p>2. ob der Radweg auf die Fahrbahn verlegt werden kann.</p>		
7.34 Möblierung des Offenbachplatzes, Antrag Grüne	Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf, sie bei der Auswahl der Möblierung des Offenbachplatzes zu beteiligen und ihr das Ergebnis zur Entscheidung vorzulegen.	VI, VII	Erledigt 12/15: Bemusterungstermin hat stattgefunden.
7.35 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und Mittel zur Kulturförderung	Die Bezirksvertretung 1 beschließt, einen Teil der ihr im Haushaltsjahr 2015 zustehenden bezirksorientierten Verfügungsmittel und die zweckgebundenen Verwaltungsmittel zur Kulturförderung (Kennzahl 5a) entsprechend beiliegender Auflistung zu verwenden.		Erledigt
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.08.2015			
7.9 Temporäre Instandsetzung und Aufwertung des Yitzhak-Rabin-Platzes (Neustadt/Süd), Antrag SPD AN/0874/2015	<p>Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, den Yitzhak-Rabin-Platz bis zu seiner Neugestaltung in einer Weise instand zu setzen und aufzuwerten, die seinem Namensgeber entspricht.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zu diesem Zweck soll die Verwaltung Gespräche mit der RheinEnergie führen, ob das den Platz dominierende Trafohaus beispielsweise durch Streetart temporär gestaltet werden kann. 2. Weitere Maßnahme zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität sind <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung von Bänken - Aufstellen weiterer und größerer Abfallbehälter (mit Hundekotbeuteln), - Versetzung des vor der Front des Trafohauses stehenden Müllbehälters, - Verstärkte Reinigung des Platzes. 	VI/6	Erledigt/ umgesetzt

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
	3. Um die weiteren Maßnahmen festzulegen, soll zeitnah (am besten vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt) zu einem Runden Tisch mit Vertretern der Bezirksvertretung Innenstadt sowie den zuständigen Ämtern der Verwaltung (u.a. Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, Stadtplanungsamt, AWB) eingeladen werden.		
7.12 Haus Krefelder Straße 46 (Neustadt/Nord) - Leerstand/Wohnraumzweckentfremdung, Antrag SPD AN/1115/2015	1. Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit im Haus Krefelder Straße 46 der Tatbestand der Zweckentfremdung von Wohnraum erfüllt ist. 2. Liegt Zweckentfremdung vor, soll die Verwaltung die geeigneten Verfahren einleiten, um diesen Zustand zu beenden. Ziel ist es, den Wohnraum wieder Wohnzwecken zuzuführen. 3. Die Bezirksvertretung Innenstadt wird durch die Verwaltung hinsichtlich des besagten Wohnhauses über den Sachstand fortlaufend informiert.		NICHTÖFFENTLICH s. Sachstandsmitteilung vom 30.5.18
7.21 Bereitstellung kundenfreundlicher Wartehäuschen auf KVB-Bahnsteigen, Dringlichkeitsantrag Grüne AN/1229/2015	Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit den Kölner Verkehrsbetrieben 1. bis auf Weiteres den Austausch von vollständig ausgestatteten Wartehäuschen mit Sitzgelegenheiten und Seitenwänden bei der Umrüstung der Haltestellen konsequent vorzuziehen und 2. in dieser Zeit Lösungen zu erarbeiten, wie auch künftig gewährleistet werden kann, dass bedürftige Fahrgäste an jeder Haltestelle eine Sitzgelegenheit vorfinden können und ein hinreichender Wetterschutz durch die Einrichtungen gewährleistet ist. Insbesondere zu prüfen sind die Anbringung klappbarer Sitze, eine mögliche Verbreiterung des Bahnsteigs bei gleichzeitiger Verengung der Fahrbahn sowie eine Aufstellung des		Erledigt, s. Mitteilung an Bezirksvertretung 1 vom 05.11.2015.

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
	Wartehäuschens am Bahnsteig-Ende, so dass keine Notwendigkeit mehr besteht, das Wartehäuschen zu passieren.		
5.6 Lärmbelästigung durch Straßenbahnen auf dem Hohenstaufenring, Antrag Grüne AN/1360/2015	Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den Kölner Verkehrs-Betrieben, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Lärmbelästigung auf dem Hohenstaufenring im Kreuzungsbereich Zülpicher Platz/Jahnstraße durch passierende KVB-Stadtbahnen deutlich zu reduzieren.		Erledigt, s. Mitteilung an Bezirksvertretung 1 vom 24.09.2015
5.8 Wohnraumschutzsatzung – hier: Ersatzwohnraum, Antrag SPD AN/1366/2015	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt die rechtliche Möglichkeit zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Genehmigung einer Wohnraumzweckentfremdung in der Weise eingeschränkt werden können, so dass die Schaffung von Ersatzwohnraum (vgl. § 7 der Wohnraumschutzsatzung der Stadt Köln vom 17. Juni 2014) nicht innerhalb des Stadtgebietes (vgl. § 7 Absatz 1), sondern des Stadtbezirks nachgewiesen werden muss.</p> <p>2. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind der Bezirksvertretung Innenstadt und den zuständigen Gremien des Rates der Stadt Köln mitzuteilen.</p>		Erledigt, s. Mitteilung an Bezirksvertretung 1 vom 5.11.2015
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 24.09.2015			
5.6 Lärmbelästigung durch Straßenbahnen auf dem Hohenstaufenring, Antrag Grüne AN/1360/2015	Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den Kölner Verkehrs-Betrieben, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Lärmbelästigung auf dem Hohenstaufenring im Kreuzungsbereich Zülpicher Platz/Jahnstraße durch passierende KVB-Stadtbahnen deutlich zu reduzieren.		Erledigt, s. Mitteilung an Bezirksvertretung vom 24.09.2015
5.7 Grünanlage am Bolzplatz Helenenwallstraße AN/1361/2015	Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Grünanlage, die südwestlich an den Bolzplatz Helenenwallstraße grenzt, beispielsweise durch Rückschnitt des Gebüschs, heller und freundlicher zu gestalten und so auch das Sicherheitsgefühl für die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen.	67	Erledigt/ umgesetzt.
5.8 Wohnraumschutzsatzung – hier: Ersatzwohnraum, Antrag SPD	1. Die Verwaltung wird beauftragt die rechtliche Möglichkeit zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Genehmigung einer	56	Erledigt, siehe Mitteilung an Bezirksvertretung vom 5.11.2015

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
AN/1366/2015	<p>Wohnraumzweckentfremdung in der Weise eingeschränkt werden können, so dass die Schaffung von Ersatzwohnraum (vgl. § 7 der Wohnraumschutzsatzung der Stadt Köln vom 17. Juni 2014) nicht innerhalb des Stadtgebietes (vgl. § 7 Absatz 1), sondern des Stadtbezirks nachgewiesen werden muss.</p> <p>2. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind der Bezirksvertretung Innenstadt und den zu-ständigen Gremien des Rates der Stadt Köln mitzuteilen.</p>		
5.11 Vermüllung in der Altstadt Höhe Marsplatz AN/1470/2015	<p>„Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah den unhaltbaren Zustand der Vermüllung in der Altstadt Höhe Marsplatz zu entschärfen.</p> <p>Dabei ist zu klären, ob und wie der Müll ordnungsgemäß entsorgt wird, damit die Belagerung von Nagetieren (Ratten und Mäuse) in diesem Bereich abgestellt wird.“</p>	V/6	Erledigt, s. Mitteilung an Bezirksvertretung 1 vom 5.11.2015
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 05.11.2015			
5.3 Haltestelle Hansaring – Aufräumen muss weitergehen!, Antrag SPD AN/1592/2015	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, die im Frühjahr 2015 begonnenen Aufräumarbeiten an der Haltestelle Hansaring fortzusetzen, um so das triste Erscheinungsbild im Umfeld dieser Haltestelle zu verbessern. Zu den Maßnahmen gehören u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ die defekten Teile der Mauer, die die Mittelinsel einfasst, zu ersetzen, ▫ die defekten Laternen auszutauschen und die bestehenden Laternen zu reinigen, ▫ den Abtransport des Mülls zu verbessern, ▫ die losen Pflastersteine entlang der Mauer einzusetzen bzw. die fehlenden Steine zu ersetzen, ▫ die Beete, die derzeit einen verwilderten Eindruck vermitteln, neu anzulegen ▫ und die Mittelinsel weiter zu entrümpeln. 	VI	Erledigt. Maßnahmen wurden umgesetzt bzw. eingeleitet.
5.5 Wohnraumzweckentfremdung durch regelmäßige und dauerhafte Vermietung an Übernachtungsgäste	<p>1. Die Verwaltung wird (gemeinsam mit KölnTourismus) beauftragt zu prüfen, wie viele Wohneinheiten im Stadtbezirk Innenstadt durch regelmäßige und dauerhafte Vermietung an Übernachtungsgäste gewerblich genutzt und damit im Sinne der</p>	56	Erledigt, s. Mitteilung 1828/2016 v. 2.6.2016

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
(„Boardinghouses“), Antrag SPD AN/1594/2015	<p>Wohnraumschutzsatzung der Stadt Köln zweckentfremdet werden (Zweckentfremdung als „Boardinghouses“).</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wo lokale Schwerpunkte (Stadtviertel) dieser Form der Wohnraumzweckentfremdung als „Boardinghouses“ liegen.</p> <p>3. Die Verwaltung wird beauftragt dazulegen, wie sie gegen diese Form der Wohnraum-zweckentfremdung vorgehen wird.</p> <p>4. Über die Ergebnisse dieser Prüfung sind die Bezirksvertretung Innenstadt und die zu-ständigen Gremien des Rates der Stadt Köln zu informieren.</p>		
5.8 Umbenennung Haltestelle der KVB, Antrag CDU AN/1606/2015	Die Verwaltung wird gebeten, die Haltestelle „Deutz Fachhochschule“ in „ Deutz Technische Hochschule“ umzubenennen und geänderte Schilder zu installieren.	15	Erledigt
5.9 Umbau - Planungsstand Ebertplatz - , Antrag CDU AN/1608/2015	Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Innenstadt den aktuellen Planungsstand zum Umbau des Ebertplatzes mitzuteilen.		Erledigt, s. Mitteilung an Bezirksvertretung 1 vom 10.12.2015
5.11 Abbau und neuer Standort Kreuzblume AN/1610/2015	Die Verwaltung lässt die Kreuzblume vor dem Domportal bis zum 31. Dezember 2015 abbauen. Die Bezirksvertretung begrüßt den von der Fachverwaltung beim Ortstermin am 12. Oktober vorgeschlagenen neuen Standort. Die Bezirksvertretung beschließt die Versetzung der Kreuzblume zum neuen Standort: Kennedyufer in Deutz, in der Mitte der Rasenfläche vor dem alten Messegebäude.		Kein Bericht erforderlich Der Rat hat am 12.11.2015 die Umsetzung des Beschlusses ausgesetzt und die Oberbürgermeisterin gebeten, mit der Bezirksvertretung 1, vertreten durch Bezirksbürgermeister Andreas Hupke, in einen Dialog zu treten, mit dem Ziel eine Lösung für den bestehenden Konflikt um den Standort der Kreuzblume zu finden.
5.13 Behebung von Missständen in den Containern OGS Montessorischule, Dringlichkeitsantrag CDU, FDP AN/1677/2015	Die Verwaltung wird gebeten, die unhaltbaren Zustände in den Containern OGS Montessorischule Gilbachstr. sehr zeitnah zu verbessern, so dass in den Bereichen Heizung, Strom und Feuchtigkeitsabdichtung ein regulärer Unterricht auch in den Wintertagen möglich ist.	40	Erledigt, s. Mitteilung an Bezirksvertretung am 3.3.2016

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 10.12.2015			
5.4 Müllbehälter auf dem Karl-Körper-Platz, Antrag FDP AN/1843/2015	Die Verwaltung wird gebeten kurzfristig 1- 2 Müllbehälter auf dem Karl-Körper-Platz aufzustellen. Die Aufstellungsorte sollen nach Möglichkeit mit den Plänen für die Gestaltung des Platzes abgestimmt werden.	AWB	Erledigt, der Beschluss wurde umgesetzt.
5.7 Bahnbögen im Eigelsteinviertel, Antrag SPD AN/1837/2015	Die Verwaltung wird beauftragt, das Erscheinungsbild und die Nutzung der Bahnbögen im Eigelsteinviertel nachhaltig zu verbessern. ▫ Dazu soll sie darlegen, welche Schritte sie seit dem Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 16.01.2013 eingeleitet hat, um eine Bahnbögenkonferenz, vergleichbar der im Stadtbezirk Ehrenfeld, einzuberufen (AN/0089/2013). ▫ Sie soll den Stand des Bebauungsplan-Verfahrens "Bahnbögen Eigelstein in Köln Altstadt-Nord" darlegen, der das Ziel haben soll, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die gewünschten Nutzungen der Bahnbögen zu schaffen (vgl. 2908/2013). ▫ Ferner soll sie darlegen, welche Schritte und Maßnahmen sie kurz- und mittelfristig zur Verbesserung der desolaten Situation entlang der Bahnbögen einzuleiten beabsichtigt.	VI/61	Eine Einigung für eine stadtgestalterische Gesamtkonzeption mit dem langjährigen Pächter konnte nicht erzielt werden. Das Thema wird in der Lenkungsgruppe Masterplan weiter verfolgt. Zu den einzelnen Punkten siehe auch Mitteilung 1656/2017 an Bezirksvertretung am 14.9.2017
5.8 Ermittlung der Sanierungskosten für das Haus Annostraße 37b, 50678 Köln, Gem. Antrag AN/1854/2015	Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Kosten für eine Sanierung des Hauses Annostraße 37b, 50678 Köln zu ermitteln.	51	Erledigt
5.10 Absolutes Parkverbot auf dem Platz vor dem MAKK (Museum für angewandte Kunst Köln), Gem. Antrag AN/1853/2015	Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, dass auf dem Platz vor dem MAKK (Museum für angewandte Kunst) ein absolutes Parkverbot für alle Verkehrsteilnehmer durchgesetzt wird. Städtische Mitarbeiter*innen sollen einen Parkplatz im Parkhaus des Bezirksrathauses Ludwigstraße zugewiesen bekommen.	VII	Erledigt
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt			

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
vom 28.01.2016			
5.6 Aufstellen mobiler Pissiors bei Großereignissen, Antrag Grüne AN/0122/2016	Die Verwaltung wird beauftragt bei Großereignissen in Köln, die zu einer Wildpinkler-problematik führen, mobile Pissiors sichtbar aufzustellen. Dazu soll ein Toilettenkonzept unter Beteiligung der Bürgervereine erarbeitet werden.	62	Erledigt
5.13 Gedenkstein für Opfer des Nationalsozialismus im Hansapark (Altstadt/Nord), Antrag SPD AN/0073/2016	Die Verwaltung wird beauftragt, den Stein im Hansapark, der an sieben Opfer der Gestapo erinnert, gründlich zu reinigen, so dass seine Inschrift wieder gut zu lesen ist. Das Fundament des Steines soll wiederhergestellt werden.	NS-Dok	Erledigt, wird umgesetzt, s. Mitteilung vom 16.03.2017.
5.17 Abfallbehälter Ecke Eintrachtstraße/Am Salzmagazin ersetzen, Antrag Deine Freunde AN/0121/2016	Die Verwaltung wird beauftragt den Abfallbehälter Ecke Eintrachtstraße/Am Salzmagazin umgehend neu auf zu stellen.	V/6	Kein Bericht erforderlich
5.21 Installation von 2 Abfallbehälter Zülpicher Platz, Antrag CDU AN/0107/2016	Die Verwaltung wird gebeten die Installation von zwei Abfallbehältern am Zülpicher Platz/ Einfahrt Heinsbergstraße in Höhe der Gaststätten Museum – Flotte – Roter Platz zu veranlassen.	V/6	Kein Bericht erforderlich
5.23 Stadtverschönerungsmittel 2015 AN/0205/2016	1) Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2015 für das Haushaltsjahr 2015 bereitgestellten Mittel in Höhe von 50.000,00 EUR für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach folgender Priorität zu verwenden: (s. Tabelle im Antrag) 2) Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 50.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossenen Maßnahmen. 3) Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen, entsprechend der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss, umzusetzen und den beteiligten Gremien über die Mittelverwendung zu berichten.	67	Erledigt, s. Mitteilung 0568/2017 vom 16.3.17
5.24 Weiterentwicklung Montessorischule	Die Verwaltung wird aufgefordert, zeitnah der Bezirksvertretung	40	Erledigt,

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
Gilbachstrasse, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag AN/0214/2016	Innenstadt darzulegen, wie die künftige Planung der Montessorischule Gilbachstr. aussieht. Hierbei sind insbesondere die Planungen für die Container auf dem Venloer Wall darzulegen. Desweiteren soll beschrieben werden, wie mit der Unterbringung der steigenden Schülerzahl organisatorisch umgegangen wird. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, ein Gespräch zwischen Schulleitung, Elternschaft, Verwaltung und Politik zu initiieren mit dem Ziel, die Perspektiven der Montessori-Grundschule zu klären.		s. Mitteilung an BV1 am 3.3.2016. Ein Folgegespräch mit Schule und der Bezirksvertretung 1 hat am 7.3.17 zu einer einvernehmlichen Lösung (Sanierung des Bestandes mit Interims-Standort) geführt.
5.25 Gem. DA Markmannsgasse 4 Radstation AN/0216/2016	Die Verwaltung wird in Ergänzung zum Beschluss "Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage Markmannsgasse / Frankenwerft" vom 10.12.2015 beauftragt, die Radstation gemäß Anlage 5 der o.g. Vorlage provisorisch einzurichten. Für die vorhandenen Müll- und Altglascontainer ist eine Lösung auf den Parkplätzen westlich der Frankenwerft zu finden. Mittelfristig wird eine Überplanung der Parkplätzfläche beauftragt mit dem Ziel der gestalterischen Aufwertung der Radstation in Zusammenhang mit möglicher Außengastronomie durch IN VIA. Im Zusammenhang dieser Beschlussfassung wird an den einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt "Logistikkonzept für das Rheinufer" vom 18.6.2015 und seine ausstehende Umsetzung erinnert.	62, 66	Erledigt / umgesetzt.
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 03.03.2016			
5.2.1 Aufstellung neuer Werbeanlagen im Stadtbezirk Innenstadt, Gem. Antrag Grüne/Linke AN/0295/2016	Die Verwaltung wird gebeten die Bezirksvertretung in die Aufstellung von Werbeanlagen im Stadtbezirk Innenstadt miteinzubinden. Zudem möchten wir von der Verwaltung wissen, nach welchem Verfahren oder Kriterien die Anzahl und die örtlichen Standorte der neuen Werbeanlagen auf der Grundlage des Werbenutzungsvertrages der Stadt Köln im Stadtbezirk Innenstadt aufgestellt werden.	62	Erledigt, siehe Mitteilung 1347/2016 vom 2.6.2016
5.2.6 Ergänzungen zum Gestaltungshandbuch, Antrag SPD	Die Verwaltung wird beauftragt, Baumschutzringe mit Sitzflächen in das Gestaltungshandbuch aufzunehmen und diese Form der		Erledigt, s. Beschlussvorlage an Bezirksvertretung am 14.9.17

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
AN/0287/2016	Möblierung zu ermöglichen.		
5.2.8 City WC Aachener Weiher, Antrag Grüne AN/0298/2016	Die Verwaltung wird beauftragt, für den Grünbereich am Aachener Weiher mobile Toiletten aufzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, dafür geeignete Standorte zu prüfen und der Bezirksvertretung vorzustellen.		Erledigt, s. Mitteilungsvorlage 2160/2016 am 15.09.2016
5.2.16 Neupflanzung von Ginkgo Bäumen, Antrag Grüne AN/0291/2016	Die Fachverwaltung wird gebeten, bei der Neupflanzung von Ginkgobäumen durch Testverfahren sicherzustellen, dass zukünftig nur männliche Bäume gepflanzt werden.		Erledigt, wird umgesetzt. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird die AWB unmittelbar mit einer Zusatzreinigung beauftragen, wenn Beschwerden gemeldet werden.
5.2.18 Entfernung Werbeanlage Agrippinaufer, Dringlichkeitsantrag Grüne AN/0384/2016	Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Werbesäule am Agrippinaufer, die vor der Südbrücke errichtet wurde, unverzüglich entfernen zu lassen.		Erledigt, siehe Mitteilung 1937/2016 vom 2.6.2016
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 21.04.2016			
5.2.2 Prostitution im Eigelsteinviertel, Antrag SPD AN/0596/2016	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Polizei die Entwicklungen im Bereich der Prostitution im Eigelsteinviertel darzulegen – z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung speziell der Straßenprostitution bzw. von Anbahnungsgesprächen auf der Straße (vor allem in den Abendstunden) • im Zusammenhang mit der Prostitution stehende Beschwerdelage (z.B. Belästigung durch offensive Anbahnungsgespräche, Lärmbelästigungen, Suchverkehr). <p>2. Auf der Grundlage dieses Berichts soll das Thema „Prostitution im Eigelsteinviertel“ Gegenstand der nächsten Sitzung des kriminalpräventiven Rats der Bezirksvertretung Innenstadt sein, um in diesem Rahmen eine Auswertung des Erfahrungsberichtes vorzunehmen und Maßnahmen für die Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Anwohner*innen und Anlieger*innen im Eigelsteinviertel abzustimmen.</p>		Erledigt. Ist im KPR behandelt worden.
5.2.5 Schutz der Severinstorburg, Antrag SPD	Die Verwaltung wird beauftragt, 1.) LED-Strahler an der Südseite der Severinstorburg, zur		Ziff. 1: Erledigt Ziff. 2: s. Beschlussvorlage 1230/2017 an

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
AN/0617/2016	<p>Unterbindung des „Wildpinkelns“ an dem historischen Gebäude zu installieren;</p> <p>2.) eine öffentliche Toilettenanlage im Umfeld des Chlodwigplatzes (z.B. Parkfläche am Severinswall) im Rahmen des Toilettenkonzeptes zu errichten;</p> <p>3.) den Wildwuchs auf der Böschung der Severinstorburg zu entfernen.</p>		<p>Bezirksvertretung am 14.9.17</p> <p>Ziff. 3: erledigt</p>
<p>5.2.12 Ratsbeschluss zum bevorzugten barrierefreien Umbau des Bahnhofs Köln-Messe/Deutz, Antrag Grüne</p> <p>AN/0616/2016</p>	<p>Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:</p> <p>Der Rat der Stadt Köln möge beschließen, sich beim Land NRW und allen dafür relevanten Stellen für eine schnellstmögliche Sanierung des Bahnhofs Deutz/Messe einzusetzen, die das Ziel hat, eine vollständige Barrierefreiheit des Bahnhofs herbei zu führen. Diese Maßnahmen sollen die oberste Priorität erhalten.</p>		<p>Erledigt,</p> <p>s. Mitteilung 2546/2017 v. 14.9.17</p>
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 02.06.2016			
<p>7.5 Ersatzpflanzung Stavenhof, Antrag Grüne</p> <p>AN/0886/2016</p>	<p>Die Bezirksvertretung möge beschließen, zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Stavenhof einen neuen Baum pflanzen zu lassen, dort, wo einer gefällt wurde, neben der Bank vor dem Durchgang zur Weidengasse. Ein paar weitere Sträucher auf den kahlen Rabatten würden auch zur Verbesserung beitragen.</p> <p>Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, Ersatzpflanzungen am Eigelstein, an Un-terkrahnenbäumen und an der Justinianstraße 4/6 vorzunehmen.</p>		<p>Erledigt.</p>
<p>7.6 Baulücke Eintrachtstraße 28 (Altstadt/Nord), Antrag SPD</p> <p>AN/0879/2016</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer des Grundstücks Eintrachtstraße 28 (Altstadt/Nord) in Verbindung zu treten mit dem Ziel, dass er auf diesem Grundstück Wohnbebauung realisiert – bzw. zu ermitteln, unter welchen Voraussetzungen er dort würde.</p> <p>Sollte der Eigentümer nicht bereit oder in der Lage sein, das Grundstück im Sinne des Bebauungsplans (besonderes Wohnen) zu bebauen, soll die Verwaltung alle Möglichkeiten ausloten,</p>	15	<p>Erledigt,</p> <p>am 05.02.2018 wurde ein Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohngebäudes mittlerer Höhe gestellt.</p>

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
	dieses Grundstück zu erwerben, um dort Wohnraum– ggf. unter Ein-beziehung städtischer Wohnungsbaugesellschaften – zu schaffen.		
7.8 Konzept für eine transparente Vergabe von Nutzungen von Veedelsplät-zen, Antrag FDP AN/0912/2016	Die Verwaltung wird gebeten ein Konzept zu entwickeln wie eine transparente und gerechte Vergabe von Genehmigungen für die kommerzielle Nutzungen der Veedels-plätze unter Beteiligung der Politik und potentieller Nutzer erreicht werden kann. In diesem Rahmen kann eine sinnvolle Obergrenze für die Anzahl von Veranstaltungen pro Jahr festgelegt werden. Hierbei soll der bürokratische Aufwand für alle Beteiligten angemessen sein. Eine Ausschreibung der Platznutzung soll nicht erfolgen.	32	Erledigt, die Verwaltung hat das Thema aufgegriffen und für den Chlodwigplatz bereits umgesetzt.
7.11 Angstraum Rheinpark, Antrag CDU AN/0931/2016	Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit dem Ordnungsamt und der Polizei zu prüfen, inwieweit die Angsträume im Bereich des Rheinparks (siehe auch letzte Berichte) durch geeignete Maßnahmen zu entschärfen sind. Diese Maßnahmen müssen die Steigerung des Sicherheitsgefühls und der Reduzie-rung von Kriminalität zum Ziel haben.	32	Erledigt, Ordnungsdienst und Polizei haben die Bestreifung des Bereichs deutlich verstärkt, so dass in 2017 keine gravierende Vorfälle mehr stattfanden. Seit April 2018 wurde erneut eine tägliche Bestreifung dieses Bereiches (in den Abendstunden) eingeführt. Die meisten Streifengänge werden gemeinsam vom Ordnungsdienst mit der Polizei durchgeführt.
7.13 Nutzung des Hauses Annostraße 37b, 50678 Köln, Antrag SPD AN/0881/2016	Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung eine Vorlage vorzulegen, die eine Nutzung des Gebäudes Annostraße 37b, 50678 Köln für mögliche Betreiber möglich macht. Die Vorlage sollte Lösungswege wie z.B. Bebauungsplanänderungen aufzeigen und eine Kostenschätzung über den Sanierungsaufwand enthalten.	51	Erledigt, das Objekt ist mit Mietvertrag vom 29.09 2017 an die Klavierschule Süd/Frau Erdle vermietet. Das Objekt wird bzw. soll mit Finanzmitteln der Klavierschule Süd zu einem Musikhaus als kulturelle Begegnungsstätte umgebaut werden. Der Bauantrag zur Nutzungsänderung ist in Bearbeitung.
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 07.07.2016			
5.2.10 Gedenkplakette für die Edelweißpiratin Gertrud "Mucki" Koch im	Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen (ggf. mit dem NS-Dokumentationszentrums, Herrn Dr. Rüter), wie den	VII	Sachstand folgt

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
Volks-garten, Dringlichkeitsantrag Grüne AN/1266/2016	Edelweißpiraten durch eine Gedenkplakette im Volksgarten gedacht werden kann. Beispielsweise sollte für „Mucki“ Koch eine solche Gedenkplatte angebracht werden, um an die Kölner Widerstands-gruppe zu erinnern. Der Rosengarten im Volksgarten diene als Treffpunkt der Edel-weißpiraten.		
5.2.13 Sicherheitsmaßnahmen Ebertplatz und Eigelstein, Dringlichkeitsantrag CDU AN/1265/2016	Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Polizei die Sicherheitsmaß-nahmen am Ebertplatz und Eigelstein effizienter zu gestalten. Dabei soll die verstärkte Frequenz und Intensität der Streifengänge von Polizei und Ordnungsamt in Angriff genommen werden.	32	Erledigt
5.2.17 Grundstück Eigelstein 127-129 (Kämpgen) (Altstadt/Nord), SPD AN/1278/2016	Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer der Immobile Eigelstein 127-129 in Verbindung zu treten, um seine Pläne für die Zukunft der Immobile zu klären. Ziele sollten sein, eine städtebauliche Verbesserung (derzeit: unattraktive Fassade, Mindernutzung des Grundstücks durch geringe Geschosshöhe im Vergleich zu den Nachbargebäuden ...) zu erreichen und einen längeren Leerstand zu vermeiden.	61	Erledigt
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 15.09.2016			
5.1.5 Versetzung Glascontainer Trajanstraße/Eierplätzchen, Antrag Grüne AN/0895/2016	Die Verwaltung wird gebeten, den Glascontainer an der Ecke Trajanstraße/Eierplätzchen (am Eingang zum Römerpark) entsprechend zu versetzen, so dass keine Gefährdung mehr für Zufußgehende und Radfahrer besteht.		Erledigt
5.2.3 Aufwertung des Erscheinungsbildes der Marzellenstraße, Antrag SPD AN/1384/2016	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie das Erscheinungsbild des südlichen Abschnitts der Marzellenstraße zwischen Komödienstraße und An den Dominikanern einschließlich des südlichen Bereichs des dortigen Kreisverkehrs verbessert werden kann. o Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang beauftragt zu prüfen, ob die erteilten behördlichen Erlaubnisse		Erledigt, siehe Mitteilung 3743/2016 vom 04.05.2017

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
	<p>und Genehmigungen insbesondere baurechtlicher und straßennutzungsrechtlicher Art seitens der Gewerbetreibenden eingehalten werden. Im Falle von Verstößen wird die Verwaltung beauftragt, die Missstände schleunigst zu beseitigen.</p> <p>o Unabhängig davon soll die Verwaltung prüfen, ob das Erscheinungsbild des o.g. Straßenabschnitts durch die Verschärfung der behördlichen Genehmigungen und Erlaubnisse durch den Erlass einer Werbesatzung oder Änderungen des Bauplanungsrechts verbessert werden kann.</p> <p>Das Ergebnis der detaillierten Prüfung ist der Bezirksvertretung bis zur Sitzung am 10.11.2016 vorzulegen.</p>		
<p>5.2.5 "Jeck im Sunnesching" - Mehr Spaß ohne Glas", Antrag Grüne AN/1403/2016</p>	<p>Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, wie das Problem der Gefährdung und Vermüllung durch Glas und Glasflaschen in stark frequentierten Innenstadtbereichen (Rheinpark, Altstadt, Zülpicher Viertel und Ringe) im Rahmen der Veranstaltung „Jeck im Sunnesching“ vermieden werden kann. Dabei sind auch die Möglichkeiten eines Glasverbotes und einer Kostenübertragung auf die Veranstalter zu prüfen. Die Ergebnisse und geeignete Maßnahmen sind der Bezirksvertretung 1 vorzustellen.</p>		<p>Erledigt, s. Mitteilung 0220/2017 vom 9.2.17</p>
<p>5.2.9 Antrag über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Rund um die Alteburger Straße“ in der Kölner Südstadt, Antrag Grüne AN/1404/2016</p>	<p>Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Alteburger Wall/Bonner Wall/Oberländer Wall im Süden, dem Rhein im Osten, im Norden bis Severinswall/Kartäuserwall und im Westen bis Metzger Str./Wormser Str. - mit dem Arbeitstitel „Um die Alteburger Straße in Köln-Neustadt/Süd“ - aufzustellen mit dem Ziel, die Art der baulichen Nutzung festzusetzen (einfacher Bebauungsplan nach § 30 Absatz 3 BauGB). Der Bebauungsplan soll mit einer Festsetzung Gewerbe/Einzelhandel im unteren Bereich erfolgen, sofern keine Wohnnutzungen im Erdgeschoß stattfinden sollen.</p> <p>Zudem beantragen wir für das Areal eine Veränderungssperre</p>	<p>61</p>	<p>Erledigt, s. Mitteilung 2186/2017 vom 14.9.17</p>

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
	gemäß § 14 BauGB, um während des Zeitraums der Aufstellung eines Bebauungsplans den Planungsraum vor der Errichtung von baulichen Anlagen zu sichern, die den Vorgaben des Bebauungsplans entgegenstehen.		
5.2.15 Platzflächen für Großdemonstrationen, Dringlichkeitsantrag Grüne AN/1480/2016	Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit der Kölner Polizei zu prüfen, ob und wenn ja welche Plätze und Flächen sich außer der Deutzer Werft in Köln noch für die Durchführung von Großdemonstrationen eignen.		Erledigt, die Verwaltung nimmt die Prüfung im Bedarfsfall vor.
5.2.16 Kurzfristige Sperrung der Deutzer Werft für Kraftfahrzeuge, Dringlichkeitsantrag Grüne AN/1483/2016	Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Zufahrt zur Deutzer Werft über den Herbert-Liebertz-Weg mit einer Schranke zu sperren, wie dies bereits an der Zufahrt von der Siegburger Straße aus geschehen ist. Bis zur Montage der Schranke ist die Zufahrt von Pkw über den Herbert-Liebertz-Weg unverzüglich durch geeignete Maßnahmen (Poller, Findlinge) zu sperren, berechnete Fahrzeuge nutzen in dieser Zeit die Zufahrt über die Schranke an der Siegburger Straße.		Erledigt/umgesetzt.
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 10.11.2016			
s. Bericht des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung			
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 8.12.2016			
5.1.10 Unser Büdchen ist Kult(ur)! Tag der Büdchen in der Kölner Innenstadt, Gem. Antrag SPD, Linke, Deine Freunde AN/1738/2016	Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit den zahlreichen Büdchen der Kölner Innenstadt sowie anderen Akteuren wie z.B. Stadtmarketing, KoelnTourismus, der DEHOGA und dem entsprechenden Einzelhandelsverband einen Tag der Büdchen durchzuführen. Als Vorbild können vergleichbare Veranstaltungen in der NRW dienen.	80	Sachstand folgt
5.2.4 Verbesserung der Beschilderung in der U-Bahnhaltestelle	Die Verwaltung wird gebeten die KVB zu beauftragen die verschiedenen Ausgänge auf der Zwischenebene in der U-Bahnhaltestelle mit Schildern unter der Decke zu kennzeichnen,		Erledigt, s. Mitteilung an Bezirksvertretung 4.5.17

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
Rudolfplatz, Antrag FDP AN/1968/2016	die senkrecht zu den Ausgängen hängen. Die Schilder sollen die Straßen benennen, zu denen der jeweilige Ausgang führt.		
5.2.9 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag zum Schutz vor Vandalismus und mehr Sauberkeit am Baui AN/2047/2016	Die AWB wird aufgefordert die städtischen Flächen in und am BAUI insbesondere montags früh zu reinigen. Zusätzlich soll das Ordnungsamt nachts regelmäßig kontrollieren, dass das durch den BAUI abgesperrte Denkmal mit den Terrassen nachts nicht als Treffpunkt für Picknicks und Parties missbraucht wird. Für Bereitstellung eines Zugangs sind Absprachen mit dem Baui zu vereinbaren.	V/6 32, 51	Sachstand 05/2018: Das Jugendamt ist in Zusammenarbeit mit dem Betreiber des Bauspielplatzes dabei, entsprechende Beleuchtungen für den Bauspielplatz bzw. für das gesamte Fort I zu beschaffen und zu installieren. Durch die Beleuchtung des Objektes bzw. von Teilen des Objektes soll erreicht werden, dass der Vandalismus eingedämmt wird. Da es sich beim Fort I um ein denkmalgeschütztes Objekt handelt, sind noch Absprachen mit der Denkmalbehörde durchzuführen. Der Ordnungsdienst hat das Umfeld in die nächtlichen Kontrollen mit aufgenommen.
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 09.02.2017			
5.1.4 Hundewiese im Theodor-Heuss-Park, Antrag CDU AN/1607/2016	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Hundewiese westlich der Clever Str. angelegt werden kann.		Erledigt, s. Mitteilung 0471/2018 an Bezirksvertretung am 8.3.2018
5.1.11 Radstaffel des Ordnungs- und Verkehrsdienstes, Gem Antrag Deine Freunde, SPD AN/1763/2016	Die BV1 spricht sich für die Erstellung eines Konzeptes zur Einführung einer Radstaffel des Ordnungs- und Verkehrsdienstes aus. Primärer Einsatzauftrag dieser Radstaffel soll es sein, die störungsfreie Nutzung der Radinfrastruktur sicherzustellen. Dazu zählt auch die Überwachung der Lade- und Lieferzonen.		Erledigt, s. Vorlage an Bezirksvertretung am 19.4.2018
5.1.13 Heller, sauberer, übersichtlicher: Sofortprogramm für den Ebertplatz, Antrag SPD AN/1943/2016	Die Verwaltung wird beauftragt, als kriminalpräventive Maßnahmen o die Beleuchtung der Passagen und die Ausleuchtung des Ebertplatzes deutlich zu verbessern, o weiterhin für einen regelmäßigen Rückschnitt in den		Erledigt, umgesetzt / geprüft.

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
	<p>Grünflächen zu sorgen und u.a. durch die Pflege der Grünflächen und Beete das Bunkern von Drogen zu erschweren,</p> <ul style="list-style-type: none"> o Graffiti und Zerstörungen weiterhin kontinuierlich zu beseitigen, o zu prüfen, wie schon jetzt durch Interventionen (z.B. Rückbau der Hochbeete etc.) die Sichtachsenbeziehungen auf dem Platz verbessert werden können, o zu prüfen, inwieweit der Ebertplatz auch als Veranstaltungsort gezielt bespielt und dadurch seine Attraktivität gesteigert werden kann. 		
<p>5.2.2 Tischtennisplatten in der Theodor-Heuss-Anlage (Neustadt/Nord), Gem. Antrag SPD, CDU AN/0124/2017</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, in der Theodor-Heuss-Anlage eine Tischtennisplatte aufzustellen. Als Ort wird die Ecke Clever Straße (Westseite)/Theodor-Heuss-Ring (Südseite) vorgeschlagen.</p>		Erledigt, umgesetzt.
<p>5.2.6 Verkehrsgefährdend aufgestellte Werbeanlage in der Mindener Straße, Gem. Antrag Grüne, CDU AN/0150/2017</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, die verkehrsgefährdende Aufstellung der Werbeanlage auf der Mindener Straße in Höhe der Einmündung Siegesstraße einer kritischen Überprüfung zu unterziehen. Ziel der Überprüfung soll es sein, einen anderen, geeigneteren Standort für die Werbeanlage zu finden.</p>	62,	Sachstand folgt
<p>5.2.10 Beleuchtungsinstallation für den Brunnen auf dem Ebertplatz, Antrag CDU AN/0164/2017</p>	<p>Die Verwaltung wird gebeten, die Rheinenergie AG als städtische Tochtergesellschaft zu beauftragen, den Brunnen des Künstlers Wolfgang Göddertz mit LED-Strahlern anzuleuchten.</p> <p>Ferner wird die Verwaltung gebeten, die restlichen Graffiti Besprühungen zu entfernen.</p>	67	Der Brunnen wurde von sämtlichen Graffiti – und in dem Zuge auch von Aufklebern – befreit, weitere Gestaltung im Gesamtkonzept Ebertplatz
<p>5.2.13 Umwandlung der Hausmeisterwohnung am Abendgymnasium Gereonsmühlengasse (Altstadt/Nord), Antrag SPD AN/0161/2017</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, die zum Abendgymnasium Gereonsmühlengasse gehörende Hausmeisterwohnung in eine Kindertagesstätte umzuwandeln.</p>		Erledigt / umgesetzt.
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt			

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
vom 16.03.2017			
5.1.7 Umbaumaßnahme des Ebertplatzes, Dringlichkeitsantrag CDU AN/0166/2017	Die Verwaltung wird beauftragt, nunmehr gemäß dem Beschluss des Rates von 2009 den Umbau des Ebertplatzes kurzfristig gemäß Variante 3 (ohne Tiefgarage) des von Albert Speer vorgelegten Masterplanes umzusetzen. Dies bedeutet, dass die gesamte Platzfläche höhenmäßig an die Umgebung angepasst wird.		Erledigt. Der Rat am 28.09.2017 beschlossen, die Planung für die Tiefgarage nicht weiterzuverfolgen. Der StEA hat am 1.2.2018 die europaweite Vergabe zur Beauftragung eines Planungsbüros für die Umgestaltung des Ebertplatzes beschlossen..
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 04.05.2017			
5.1.5 Neupflanzungen in der Innenstadt, Antrag Grüne AN/0310/2017	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nach Baumfällungen in der Innenstadt, sollen Ersatzpflanzungen nur noch in der Innenstadt vorgenommen werden. 2. Es ist ein Masterplan Grün für die Kölner Innenstadt zu erarbeiten. 3. Es ist ein Baumkataster für die Kölner Innenstadt zu erstellen. 	67	Sachstand folgt
5.2.2 Aufwertung des Grünstreifens zwischen Stolzestraße und Gabelsbergerstraße (Neustadt/Süd), Antrag SPD AN/0586/2017	<p>Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge zu entwickeln und der Bezirksvertretung Innenstadt vorzulegen, wie durch geeignete Maßnahmen der Grünstreifen, welcher die Stolze- und Gabelsbergerstraße verbindet, aufgewertet werden kann. Zu diesen Maßnahmen können das Aufstellen von Sitzbänken, das Pflanzen von Obstbäumen oder das Anlegen einer Naturwiese zählen.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob sich die Fläche auch zur Installation von Spielgeräten wie Schaukeln, Federwippen etc. eignet.</p>	67	Sachstand folgt
5.2.13 Zusätzliche Müllcontainer an der Deutzer Werft, Antrag Grüne AN/0575/2017	Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit den AWB entlang der Grünanlage an der Deutzer Werft kurzfristig größere Abfallcontainer in ausreichender Zahl aufzustellen.	V/6	Erledigt, s. Mitteilung 1494/2017 an Bezirksvertretung 1 am 29.6.2017
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 29.06.2017			

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
<p>5.1.5 Verbesserung der Grün- und Sportanlage Hansaplatz, Antrag Grüne AN/0594/2017</p>	<p>Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Hansaplatz in Absprache mit der Initiative "Stadtoasen" umzusetzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Um die Sackgassensituation der tiefer liegenden Ebene der Sportanlage aufzulösen, wird ein nördlicher Zugang angelegt. 2. Die Ausstattung der Sportanlage und die Möblierung des Parks muss erneuert werden bzw. hinsichtlich des Sitzmobiliars bedarfsgerecht ergänzt werden. Die Mauereinfassungen sind zu erneuern. 3. Statt eines jährlichen Kahlschlags an der Stadtmauer soll es durch regelmäßige Pflegemaßnahmen einen dauerhaft niedrig zu haltenden Bewuchs geben. 4. Die Nutzung der gepachteten Fläche soll überprüft werden; dies vor allem hinsichtlich der Frage, ob tatsächlich nur die gepachtete Fläche genutzt wird und ob sowohl die Zaunanlage als auch die Zelte zulässig sind. Das mittägliche Parken von PKW im Park muss nachhaltig unterbunden werden. 5. Es ist zu prüfen, ob es eine Lichtinszenierung der Denkmäler (mittelalterliche Stadtmauer und Trauernde) sinnvoll und hinsichtlich der Finanzierung durchführbar ist. 6. Durch das Nachpflanzen von zwei Flügelnussbäumen ist der historische Baumbestand wiederherzustellen. 7. Es ist zu prüfen, ob die Finanzierung dieser Maßnahmen durch nicht abgerufene Stadtverschönerungsmittel der letzten Jahre sichergestellt werden kann. 	51	Erledigt, s. Beschlussvorlage 0039/2018 an Bezirksvertretung 1 am 21.6.2018
<p>5.2.9 Antrag auf ein Informationssystem zu defekten Aufzügen an KVB Haltestellen, Antrag FDP AN/0814/2017</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt die KVB zu beauftragen, ein Informationssystem zu entwickeln, das es auf Aufzüge angewiesenen Menschen ermöglicht, in der KVB App und auf der Website zu prüfen, ob alle benötigten Aufzüge in Betrieb sind und die von ihnen gewählte Strecke barrierefrei genutzt werden kann.</p>	69	Sachstand folgt

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
5.2.11 Prüfauftrag zur Inbetriebnahme der Toilettenanlage in der Krebsgasse, Antrag FDP AN/0815/2017	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die seit 2015 still gelegte Toilettenanlage in der Krebsgasse wieder in Betrieb genommen werden kann. Wenn die Verwaltung empfiehlt die Anlage an diesem Standort weiter hin nicht zu betreiben, soll ein alternativer Standort in der Innenstadt vorgeschlagen werden.	69	Sachstand folgt
5.2.14 Information zum Betrieb von Klimaanlage in KVB-Bahnen, Dringlichkeitsantrag CDU AN/0932/2017	Die Verwaltung wird beauftragt, die Kölner Verkehrs-Betriebe zu bitten, möglichst kurzfristig die mit funktionierender Klimaanlage fahrenden Bahnen außen erkennbar zu kennzeichnen. Zum Beispiel mit dem Buchstaben „K“ nach der Liniennummer. Ebenso diese Bahnen mit – ggf. in selber Art – auf den Fahrplan-Hinweisdisplays – anzukündigen.	69	Sachstand folgt
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 14.09.2017			
5.2.1 Pflege und Betreuung der Städtepartnerschaft Köln-Berlin-Neukölln/Berlin-Treptow Köpenick, Antrag aller Fraktionen und Einzelvertreter AN/1181/2017	Die Pflege und Betreuung der Städtepartnerschaft Köln – Berlin-Neukölln/Berlin – Treptow Köpenick übernimmt verantwortlich und federführend die Bezirksvertretung Innenstadt. Sie erfüllt ihre Aufgabenstellung nach § 37 Abs.1 e der Gemeindeordnung NRW.	OB/5	Erledigt / Umgesetzt
5.2.2 WC-Anlage im Inneren Grüngürtel, Gemeinsamer Antrag AN/1061/2017	Beschluss: Die Verwaltung wird aufgefordert, im Inneren Grüngürtel zwischen Venloer und Vogel-sanger Straße eine barrierefreie City-WC-Anlage zu installieren. Mögliche konkrete Standorte sowie Modelle inkl. Kostenkalkulation sind der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.	69	Sachstand folgt
5.2.3 Zweckentfremdung von Wohnraum, Gemeinsamer Antrag AN/1064/2017	Beschluss: Die Verwaltung möge prüfen, ob in den Häusern Engelbertstraße 37, Mauritiusstein-weg 35/37, Görresstraße 2, Heinsbergstraße 2, Lorenzstraße 12 und Benjaminstraße 3 Leerstände, bzw. Zweckentfremdungen vorliegen. Die Bezirksvertretung Innenstadt ist über die jeweiligen	56	Erledigt, s. Mitteilung 3831/2017 v. 7.12.2017

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
	Sachstände umfassend in Kenntnis zu setzen. Insbesondere ist darzulegen, welche Maßnahmen unternommen wurden, bzw. werden, um die o.g. Objekte wieder der Wohnnutzung zuzuführen.		
5.2.7 Rolltreppe am Bahnhof West reparieren, Antrag Die Linke AN/1063/2017	Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) auf, die Rolltreppe zum Hans-Böckler-Platz/Bahnhof West zeitnah wieder in Betrieb zu nehmen.	69	Kein Bericht erforderlich
5.2.14 Müllcontainer im öffentlichen Raum der Altstadt, Antrag CDU AN/1166/2017	Beschluss: Die Verwaltung wird gebeten, die Zulässigkeit von großen Müllcontainern im öffentlichen Raum der Altstadt zu überprüfen. Hierbei geht es u. a. um den Bereich vom Kurt Hackenberg Platz über Große Neugasse, Auf dem Brand, Wehrgasse, Am Frankenturm, Am Bollwerk.	V/6	Sachstand folgt
5.2.15 Aufnahme der Platane am Ottoplatz, Ecke Neuhöfferstr., in die Liste der Naturdenkmale, Antrag Grüne AN/1156/2017	Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die große Platane Ecke Neuhöfferstraße / Ottoplatz hinsichtlich einer möglichen Einstufung als Naturdenkmal zeitnah zu begutachten. Im Fall einer positiven Prüfung ist der Baum in die Liste der Naturdenkmale aufzunehmen.	67 → 57	Sachstand folgt
5.2.16 Aufstellen von zwei Basketballkörben am Bolzplatz Brunostraße, Antrag Grüne AN/1158/2017	Die Verwaltung wird gebeten, auf dem als Bolz- und Basketballplatz vorgesehenen Gelände an der Brunostraße (Höhe Brunostraße 14) zwei Basketballkörbe anzubringen. Da diese Möglichkeiten für Kinder- und Jugendliche in der Innenstadt stark begrenzt sind, bitten wir um eine schnelle Umsetzung.	51	s. Mitteilung an Bezirksvertretung am 21.6.2018: Eine kurzfristige Umsetzung ist nicht möglich. Aufgrund des schlechten Gesamt-Zustandes des Platzes ist eine komplette Neugestaltung vorgesehen.
5.2.20 Entfernung der rechtswidrig installierten Stromkästen in der Deutzer Werft, Antrag Grüne AN/1177/2017	Die Verwaltung wird beauftragt, die Entfernung der ohne Genehmigung im Landschaftsschutzgebiet sowie an der denkmalgeschützten Kehlmauer südlich der Deutzer Brücke in der Deutzer Werft durch die Gemeinschaft Kölner Schausteller e.G. angebrachten Stromkästen auf Kosten der Verursacher zu veranlassen.	VI/6 57	Erledigt, der Stromkasten wurde an einen anderen mit dem Umweltamt abgestimmten Standort versetzt

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
5.2.22 Beschilderung Von- Sandt-Platz, Antrag Grüne AN/1183/2017	Die Verwaltung wird gebeten die Spielplatzbeschilderung am Von-Sandt-Platz so zu erneuern, dass sie der neuen Stadtordnung entspricht.	51	Sachstand folgt
5.2.23 „Sag's uns“: Internetgestützte Maßnahmen zum Wohnraumschutz, Antrag SPD AN/1188/2017	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit das städtische Beschwer-de- und Melde-Portal „Sag's uns“ dazu geeignet ist, auch mögliche Fälle von Wohnraumzweckentfremdung z.B. als Boardinghouses oder durch langen Leerstand etc. zu melden und überprüfen zu lassen.</p> <p>Im Falle einer positiven Einschätzung soll das Portal durch einen entsprechende Baustein erweitert werden.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit ein in Barcelona beschrittener Weg auch in Köln dazu beitragen kann, Wohnraumzweckentfremdung in Form der dauerhaften Vermietung als Ferienwohnungen/Boardinghouses einzuschränken: Dazu gehört die Lizenzierung von Ferienwohnungen und die Schaffung eines Internetportals, auf dem (potenzielle) Gäste überprüfen können, ob die touristische Unterkunft legal oder illegal ist.</p>		Erledigt, s. Mitteilung 0239/2018 an Bezirksvertretung 1 am 25.01.2018
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 19.10.2017			
5.2.5 Behindertengerechte Toilette im Umfeld des Neumarkts/Apostelnstraße, Antrag SPD AN/1465/2017	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Umfeld des Neumarkts/Apostelnstraße eine behindertengerechte Toilette aufgestellt werden kann. Vorschläge für mögliche Standorte sollen im Rahmen eines Ortstermins geklärt werden.	69	Sachstand folgt
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 07.12.2017			
7.2.8 Kostenfreie WLAN-Hotspots in den Bereichen des Südbahnhofs und des Bahnhofs West, Antrag FDP AN/1734/2017	<p>Beschluss:</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten im Bereich des Südbahnhofs und des Bahnhofs West sowie den dazu gehörigen Stadtbahnhaltestellen die Installation von kostenlosen WLAN-</p>	Dez I	Sachstand folgt

Betreff	Beschluss	FF	Sachstand
	Zugängen zu prüfen.		
7.2.10 Hundewiese im Theodor-Heuss-Park 2, Antrag CDU AN/1737/2017	Beschluss: Die Verwaltung wird gebeten, gem. dem Ergebnis des Ortstermins mit Mitarbeitern des Grünflächenamtes und der Bezirksvertretung eine Hundewiese östlich der Clever Str. bis zur Bastei einzurichten.		Erledigt, nicht umgesetzt, s. Mitteilung 0471/2018 an Bezirksvertretung am 8.3.2018